## Niederschrift Nr. 4 / 2017

über die Sitzung des Geschäftsausschusses der Gemeinde Wankendorf am 4. September 2017 in "Schlüter Hotel & Restaurant" in Wankendorf.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Günter Voß, vom 24. August 2017 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Geschäftsausschuss: Vorsitzender Günter Voß

sowie die Gemeindevertreter/innen

Sabine Friedel Klaus Gerstandt

Oliver Grothkopp als Vertreter für Björn Loose

Uwe Hansen Jürgen Kleinfeldt Falk Salisch Alexander Voß

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann

**Johannes Meins** 

es fehlt: Marion Gurlit

Vom Amt Bokhorst-Wankendorf: Thomas Köpp

## <u>Tagesordnung</u>

- 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3. Protokoll Nr. 3/2017 vom 19.06.2017
- 4. Mitteilungen
- 5. Anfragen
- 6. Einwohnerfragezeit
- 7. Antrag Umbenennung Marktplatz
- 8. Zuschussantrag Kleine-Anna-Kreis
- 9. Kostenaufstellung Übergangslösung Krippe
- 10. I. Nachtragshaushaltssatzung 2017
- 11. Vereinbarung zur Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und Umgebung zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Wankendorf
- 12. Freiwillige Leistungen der Gemeinde Wankendorf zur Geschwisterermäßigung
- 13. Sachstand und weiteres Vorgehen Breitbandausbau Außenbereich

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- 14. Anfragen und Mitteilungen
- 15. Vertragsangelegenheiten
  - a) Neufassung Wasserliefervertrag Stolpe
  - b) Strom- und Gaslieferverträge ab 2018
  - c) Zustimmung zu Kaufverträgen

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung

## Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung

#### Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss bestätigt die Tagesordnung und beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 + 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

#### Protokoll Nr. 3/2017 vom 19.06.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## Zu Punkt 4 der Tagesordnung

## Mitteilungen

#### 4.1. Bürgermeistermitteilungen

Frau Roßmann gibt folgende Mitteilungen:

## Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1)

Der Bescheid des Kreises Plön liegt vor; eine Förderung aus der Feuerschutzsteuer wird für die Beschaffung in Höhe von 35.000,00 € gewährt.

#### - Fahrbücherei Kreis Plön

Die Beteiligung der Gemeinde Wankendorf an den Kosten der Fahrbücherei im Kreis Plön beträgt gem. Vertrag (32,5%) im Haushaltsjahr 2017 je Einwohner 2,2763 € = € 6.008,22.

#### Termine

- Seniorenfahrt mit 140 Teilnehmer/innen restlos ausgebucht
- Veranstaltung Amtes für ländliche Räume "Landarzt gesucht" am 13.09.2017
- o Pokalschießen "Gut Schuss Ruhwinkel" 12.09.-15.09.2017, 18.00 bis 21.00 Uhr
- Wahlen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2017

Aufgrund des Rücktritts von Andrea und Björn Loose werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2017 einige Wahlen auf der Tagesordnung stehen.

Die Fraktionssprecher wurden über das gemeinsame Zugriffsrecht von CDU/Grüne zur "Wahl der/des Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses" vorab informiert.

Sollten die Fraktionen Umbesetzungen in den Ausschüssen/Beiräten planen, die dann auf der Tagesordnung berücksichtigt werden müssen, ist eine Rückmeldung bis spätestens 08.09.2017 erforderlich.

An dieser Stelle teilt die CDU-Fraktion mit, dass sie auf ein mögliches Zugriffsrecht verzichtet. Die CDU-Fraktion spricht sich dafür aus, dass die stellvertretende Vorsitzende den Ausschussvorsitz übernimmt und ggf. ein/e Vertreter/in der Grünen-Fraktion den stellvertretenden Vorsitz übernimmt.

## Zu Punkt 5 der Tagesordnung

#### Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung

## Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung

#### **Antrag Umbenennung Marktplatz**

Frau Friedel erklärt für die SPD-Fraktion, dass sie die Umbenennung des Marktplatzes in "Helmut-Kohl-Platz" ablehnt, da Helmut Kohl keinerlei Ortsbezug zu Wankendorf hatte.

Herr Alexander Voß spricht sich im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls gegen eine Umbenennung aus, damit die parteipolitische Neutralität der Straßennamen in Wankendorf weiterhin gewahrt bleibt.

Herr Hansen kann keinen Zusammenhang zwischen Helmut Kohl und der Gemeinde Wankendorf feststellen und spricht sich ebenfalls gegen eine Umbenennung des Marktplatzes aus.

Herr Günter Voß verweist auf den mit einer Umbenennung einhergehenden besonderen Aufwand für die am Marktplatz ansässigen Geschäfte und Privatpersonen und spricht sich gegen eine Umbenennung aus.

Abschließend empfiehlt der Geschäftsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag zur Umbenennung des Marktplatzes in "Helmut-Kohl-Platz" nicht stattzugeben.

## Zu Punkt 8 der Tagesordnung

## **Zuschussantrag Kleine-Anna-Kreis**

Auch wenn die von der Gemeindevertretung aufgestellten Förderrichtlinien eine Bezuschussung eigentlich nicht erlauben, spricht sich die CDU-Fraktion dafür aus, dem Antrag insofern zu entsprechen, dass die Hälfte des beantragten Betrages, also 280,00 € als Zuschuss gewährt werden.

Die SPD- und Grünen-Fraktionen sprechen sich dafür aus, den beantragten Zuschuss in voller Höhe zu gewähren, da der Kleine-Anna-Kreis nicht seine Mitglieder fördert, sondern mit dem beantragten Betrag bedürftigen Kindern hilft.

Insgesamt bewerten alle Fraktionen die Arbeit des Kleine-Anna-Kreises positiv, wünschen sich jedoch einen früheren Informationsfluss Richtung Gemeindevertretung.

Über den weitest gehenden Antrag der SPD- und Grünen-Fraktionen, den vollen Zuschuss zu gewähren, wird wie folgt abgestimmt:

vier Stimmen = dafür vier Stimmen = dagegen

Damit findet der Antrag keine Mehrheit und ist abgelehnt.

Dem Antrag der CDU-Fraktion, der Gemeindevertretung die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 280,00 € zu empfehlen, wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

## Zu Punkt 9 der Tagesordnung

## Kostenaufstellung Übergangslösung Krippe

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Ergänzend berichtet die Bürgermeisterin, dass sie alle politischen Ebenen der Republik angeschrieben hat und daraufhin auch einige Antworten erhalten habe. Es wurden jedoch keine Geldmittel gewährt. Sie wird weiter versuchen, auch für die Übergangslösung Zuschüsse zu erhalten.

Sie berichtet weiter, dass in der vergangenen Woche die Heimaufsicht die Räumlichkeiten besichtigt hat und die Betriebsgenehmigung erteilt wurde.

Mittlerweile wurde weiteres Mobiliar geliefert.

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt insgesamt zur Kenntnis.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

#### I. Nachtragshaushaltssatzung 2017

Die Haushaltsveränderungen entsprechend der Verwaltungsvorlage werden eingehend erörtert. Frau Roßmann berichtet, dass sie zum im Vorbericht genannten Zuschuss für das Heimatmuseum im nichtöffentlichen Teil noch berichten wird. Besonders angesprochen werden folgende Themen:

#### Repräsentationsmittel

Höhere Kosten, unter anderem durch Abschiedsgeschenke Wehrführung und Essen für Flüchtlingshelfer

## Umlage Schulen Amt Bokhorst-Wankendorf

Es wird richtig gestellt, dass der Mehrbetrag insgesamt 79.300,00 € beträgt.

#### Hinweis:

Da im Amtshaushalt umfangreiche Investitionen für 2017 erst nach den Haushaltsberatungen der Gemeinde Wankendorf aufgenommen wurden, sind die genannten Mehrkosten in Höhe von 13.300,00 € nicht auf die Änderung des Verteilungsschlüssels zurückzuführen, sondern auf die zu finanzierenden Investitionsmaßnahmen in der Turnhalle der Schule.

#### Zuschuss Heimatmuseum

Es besteht Einigkeit, den gewährten Kreiszuschuss weiterhin für Zwecke eines Heimatmuseums zu verwenden.

#### Container-Kita

Der Nachtragshaushalt geht von einem Mietbeginn ab September aus. Tatsächlich sind bereits ab August Mieten zu entrichten. Sowohl die Mietausgaben als auch die Mieteinnahmen sind entsprechend zu erhöhen.

#### Zuschuss Kleine-Anna-Kreis

Die Beschlussempfehlung ist mit Mehrausgaben in Höhe von 300,00 € aufzunehmen.

#### Zuweisung Umbau ZOB

Es wird richtig gestellt, dass es sich dabei nicht um eine Landeszuweisung, sondern um einen Kreiszuschuss handelt. Leider ist der Betrag auch zu berichtigen, da der Kreiszuschuss nur 61.500,00 € beträgt.

An dieser Stelle berichtet Frau Roßmann, dass zurzeit die Berechnung der förderfähigen Kosten für den ZOB-Umbau überprüft wird, da z. B. die Herstellung von Parkflächen nicht als förderfähig anerkannt wurden.

#### Grunderwerb Stichstraße "Auf dem Bös"

Aufgrund der Urlaubszeit lagen die von den Liegenschaften ermittelten Kosten für eine Rückübereignung der Anteile an der Stichstraße bei der Ausstellung des Nachtragshaushaltes nicht vor. Insgesamt ist mit Kosten in Höhe von 35.000,00 € einschl. Vertragskosten zu rechnen. Der Mehrbedarf wird in die Veränderungsliste eingestellt.

#### Grunderwerb Dorfstraße 5

Der Geschäftsausschuss empfiehlt, für den Abbruch des neu zu erwerbenden Grundstückes Kosten in Höhe von 15.000,00 € in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Im Weiteren wird die Verwaltung ermächtigt, die sich so ergebende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage sowie den Darlehensbedarf zu ermitteln.

Dies ist in der als Anlage beigefügten Veränderungsliste aufgeführt.

Abschließend empfiehlt der Geschäftsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt neu: Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt neu: Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und	4.369.700,00 € 1.559.300,00 €
Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt neu: - davon innere Darlehen neu:	405.000,00 € 0,00 €
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt unverändert: Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert:	134.500,00 € 0,00 €

Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert bei:

Grundsteuer A	270 %
Grundsteuer B	270 %
Gewerbesteuer	310 %

Die erste Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan wird insgesamt beschlossen.

## Zu Punkt 11 der Tagesordnung

# Vereinbarung zur Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und Umgebung zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Wankendorf

Mit dem Vereinbarungsentwurf wird im Wesentlichen folgendes geregelt:

- Die Vereinbarung gilt erst für Kosten, die ab Kalenderjahr 2017 entstehen.
- Die Abrechnung der Kosten des Kalenderjahres 2016 nach den bisherigen Modalitäten wird nicht verändert.
- Das Amt erstattet der Gemeinde nach Abzug von Zentralitätsmitteln in Höhe von jährlich 10.000,00 € ab 01.01.2017 den durch das DRK Wankendorf in Rechnung gestellten Aufwand.

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob die Vertragsverhandlungen hierüber erneut dafür genutzt werden sollen, den Verteilungsschlüssel für die Schulumlage auf die alleinige Berechnung nach Schülerzahlen umzustellen.

Die Ausschussmitglieder halten es mehrheitlich nicht für zielführend, eine erneute Diskussion über die Berechnungsmodalitäten der Schulumlage des Amtes aufzunehmen. Dieses Thema sollte vor der Kommunalwahl 2018 nicht erneut aufgegriffen werden.

Abschließend empfiehlt der Geschäftsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, dem Abschluss des Vertrages zur Kostenregelung der Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf in der vorliegenden Form und Fassung zuzustimmen.

## Zu Punkt 12 der Tagesordnung

## Freiwillige Leistungen der Gemeinde Wankendorf zur Geschwisterermäßigung

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der freiwillige Zuschuss zur Geschwisterermäßigung für das erste Geschwisterkind in einer Kindertagesstätte wie bisher in Höhe von 20 % für die tatsächliche Betreuungszeit gewährt wird. Zusammen mit der pauschalen Geschwisterermäßigung in der Sozialstaffel von 30 % kommen die Eltern somit auf eine Ermäßigung in Höhe von 50 %.

Dieser Zuschuss gilt ab 01.08.2017 für alle in Wankendorf wohnenden Kinder, die eine Kindertagesstätte in den Gemeinden des Sicherstellungsvertrages (Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf) besuchen.

Die Abrechnung des Gemeindezuschusses soll dabei von den betroffenen Kitas halbjährlich mit der Amtsverwaltung erfolgen. Der Anteil ist im Jahresabschluss der Kindertagesstätte gesondert auszuweisen.

### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

## Sachstand und weiteres Vorgehen Breitbandausbau Außenbereich

Der Gesprächsvermerk des Amtsvorstehers vom 28.07.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Das Herunterbrechen der Zahlen auf die jeweiligen Gemeinden ist nach Auffassung des Ausschusses zwingend notwendig.

Der Geschäftsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Gemeinde bereit ist, die Kosten für den Anschluss der Außenbereiche an das Breitbandnetz zu tragen, soweit die Kosten den Außenbereichen der Gemeinde Wankendorf zuzuordnen sind.

Die daneben anfallenden Gemeinkosten, sind auf die beteiligten Gemeinden nach einem nachvollziehbaren Verteilungsschlüssel aufzuteilen.

An dieser Stelle schließt Herr Voß um 20.50 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil und setzt die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit als nichtöffentliche Sitzung um 21.00 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

#### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

#### Zu Punkt 14 der Tagesordnung

## Anfragen und Mitteilungen

#### Zu Punkt 15 der Tagesordnung

## Vertragsangelegenheiten

- a) Neufassung Wasserliefervertrag Stolpe
- b) Strom- und Gaslieferverträge ab 2018
- c) Zustimmung zu Kaufverträgen

Herr \	oss/	schließt d	ie Sitzι	ung um	21.45	Uhr.
(Kö/K	s)					

(Günter Voß)	(Thomas Köpp)

## 1. Nachtragshaushaltplan 2017

# Veränderungslist Geschäftsausschuss Wankendorf

04.09.2017

Veränderung

<u> </u>	<u>volationary</u>							
				<u>Ausgaben</u>				
HH-Stelle	<u>Verwaltungshaushalt</u>		<u>4.358.700</u>		<u>4.358.700</u>			
46403.11000	Mieten Container KiTa (Mietzeit: 5 Monate)	+	11.000					
46403.53000	Mieten Container KiTa (Mietzeit: 5 Monate)			+	5.500			
47000.70100	Zuschuss an Vereine - Kleine Anna Kreis			+	300			
91000.86000	Zuführung an Vermögenshaushalt			+	5.200			
	Summe Verwaltungshaushalt:		4.369.700		4.369.700			
		<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>				
HH-Stelle	<u>Vermögenshaushalt</u>		1.514.300		<u>1.514.300</u>			
63000.36200	Kreiszuweisung - Umbau ZOB		-8.500					
63400.93200	Grunderwerb Stichstraße "Auf dem Bös"			+	30.000			
88000.96001	Abbruchkosten			+	15.000			
91000.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+	5.200					
91000.31000	Entnahme allgemeine Rücklage	+	8.300					
91000.37780	Darlehensaufnahme	+	40.000					
	Summe Vermögenshaushalt:		1.559.300		1.559.300			